

NIEDERSCHRIFT

über die 26. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am Dienstag, 20.11.2018

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:22 Uhr
Tagungsort: Ratssaal, Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Uwe Kiehne

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Gerhard Kanter

Ausschussmitglieder

Herr Stefan Brix
Herr Horst Meyer

-als Vertreter für Herrn Christian Kraemer-

Herr Lutz Kleber
Herr Axel Kohnert
Herr Christian Kraemer
Herr Volker Müller
Herr Torsten Ohms
Herr Florian Röpke

-fehlt entschuldigt-

Grundmandatsträger

Herr Pierre Balder

Bürgermitglieder

Herr Andreas Bäumann
Herr Friedrich Christian
Herr Harald Mikat
Herr Thilo Neumann

weitere Teilnehmer

Herr Horst Luthien
Herr Dierk Mascow

Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Knut Foraita
Herr Stadtbaurat Ivica Lukanic
Manuela Buschner
Herr Heinz-Dieter Licht
Herr Thorsten Raedlein

Protokollführer

Herr Matthias Ahl

zusätzlich im öffentlichen Teil:

2 Pressevertreter
Keine Zuhörer

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 16.10.2018
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) Informationen
- Punkt 5) Anfragen
- Punkt 6) Bauleitplanung der Stadt Wolfenbüttel - BP SD 9.1 "Klinikum - Neuer Weg" hier: Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes SD 9 "Klinikum - Neuer Weg" gem. § 2 (1) BauGB
Vorlage: 0237/2018
- Punkt 7) Verkehrsberuhigung im Ortsteil Leinde
Vorlage: 0218/2018
- Punkt 8) Maßnahmenbeschluss: Ahlumer Weg - Erneuerung der Fahrbahn und Gehweganlage
Vorlage: 0232/2018
- Punkt 9) Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Wolfenbüttel vom 27.02.1991, in Kraft getreten am 07.06.1991
Vorlage: 0223/2018
- Punkt 10) Erarbeitung einer Konzeption für Kunstwerke und Denkmale im öffentlichen Raum
Vorlage: 0226/2018

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Kiehne eröffnet die 26. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden Kiehne** werden keine Anmerkungen zur Tagesordnung vorgebracht.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 16.10.2018

Vorsitzender Kiehne bittet um Wortmeldung, sofern Anmerkungen zu der versandten Niederschrift bestehen oder sich ein anwesendes Ausschussmitglied nicht korrekt wiedergegeben fühlt.

Herr Meyer weist darauf hin, dass er einen Ergänzungswunsch zum nichtöffentlichen Teil der Niederschrift hat.

Vorsitzender Kiehne bittet, dies im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung zu thematisieren.

Ohne weitere Wortmeldungen wird der öffentliche Teil der Niederschrift über die 25. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 16.10.2018 ohne Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Da zur heutigen Sitzung keine Zuhörer erschienen sind und mithin keine Fragen von Einwohnern an die Verwaltung gerichtet werden, schließt **Vorsitzender Kiehne** diesen Tagesordnungspunkt.

Punkt 4) Informationen

Öffentliche Informationen werden von Seiten der Verwaltung nicht vorgetragen.

Punkt 5) Anfragen

Herr Kanter fragt für den Ortsrat Adersheim an, wie die Reinigung der Containerplätze für Altkleidersammlung etc. erfolgt. Des Weiteren bittet **Herr Kanter** um Mitteilung des aktuellen Sachstandes zu dem Konzept hinsichtlich der Containerstandorte.

Frau Buschner teilt mit, dass im Grunde der Eigentümer der Container für die Reinigung des Standortes zuständig ist. Dies erfolgt turnusmäßig aber auch zwischendurch bei Bedarf. Das Konzept zu diesem Thema ist laut **Frau Buschner** auf Grund zeitlicher und personeller Ressourcen aktuell noch in der Planung. Die Realisierung des Konzeptes ist aber weiterhin für das kommende Jahr beabsichtigt.

Herr Brix möchte wissen, wie weit der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Erstellung eines Infoblattes zur Artenvielfalt bereits bearbeitet wurde.

Stadtbaurat Lukanic berichtet, dass die entsprechende Vorlage bereits erstellt ist. Mehr Informationen folgen in der nächsten Sitzung dieses Gremiums am 04.12.2018.

Herr Brix interessiert, ob nach Niedersächsischer Bauordnung die von seiner Fraktion häufig kritisierten Schottergärten nicht ohnehin illegal sind, da § 9 Abs. 2 für die nicht überbauten Flächen „Grünflächen“ vorschreibt.

Stadtbaurat Lukanic sagt eine Überprüfung und anschließende Beantwortung in einer der kommenden Ausschusssitzungen zu.

Herr Brix fragt an, ob der Sondermüllboden „Am Södeweg“ schon vollständig abgeräumt wurde.

Stadtbaurat Lukanic verneint dies. Derzeit ist noch Boden vorhanden, welcher in einem zweiten Abschnitt entsorgt werden muss.

Herr Brix interessiert hinsichtlich der Fahrradstraße „Alter Weg“, warum die Beschilderung erst 70 m später beginnt.

Frau Buschner erklärt, dass dies seinerzeit so mit der Polizei abgesprochen wurde, um nicht die Möglichkeit zu eröffnen, direkt vom „Grünen Platz“ einzufahren. Mithin stellt es eine bewusste Beeinflussung des Verhaltens der Radfahrer dar.

Herr Brix war diese Antwort bekannt, er wollte sie nur noch einmal hören, um darauf hinzuweisen, dass laut einem Artikel der Wolfenbütteler Zeitung vom 09.11.2018 die Polizei dahingehend zitiert wird, dass das richtige Verhalten -um in den „Alten Weg“ einzufahren- wäre, den „Neuen Weg“ bis zur „Räbergasse“ zu fahren, dann die Querungshilfe zu nutzen und dann zurückzufahren bis zum „Alten Weg“. Diese Empfehlung hält **Herr Brix** für weltfremd, weshalb er fragt, ob dieser Abschnitt des Radweges nicht als legaler Zweirichtungsradweg freigegeben werden könnte.

Frau Buschner stellt dar, dass eine solche Freigabe rechtlich nicht möglich ist, da hier eine Benutzungspflicht des Radweges vorliegt, die nur für eine Seite ausgewiesen werden kann. Wenn auf beiden Seiten eine Benutzungspflicht vorliegt, kann nicht gleichzeitig eine Wahlmöglichkeit eingerichtet werden.

Herr Brix möchte wissen, wie der Sachstand zur Fahrradabstellanlage „Bahnhof“ als Maßnahme des Radverkehrskonzeptes 2018 ist bzw. ob in diesem Jahr die Planungen beauftragt wurden.

Stadtbaurat Lukanic berichtet, dass dies bisher nicht passiert ist.

Herr Brix fragt an, ob es Neuigkeiten zum Radschnellweg Braunschweig-Wolfenbüttel gibt.

Stadtbaurat Lukanic erläutert, dass hierzu noch in dieser Woche ein Termin beim Regionalverband stattfindet, wo über die zu vereinbarenden Vertragsinhalte mit den Kommunen gesprochen wird. Anschließend werden sich die Gremien damit befassen.

Herr Brix interessiert, ob es geplant ist, weitere Einbahnstraßen in Gegenrichtung für den Radverkehr zu öffnen.

Frau Buschner stellt dar, dass dies aktuell nicht der Fall ist. Es wird aber geprüft, ob an einigen Stellen noch Bedarf hierfür sein könnte.

Herr Brix möchte wissen, ob mittlerweile die Aufhebung der Benutzungspflicht des Radweges an der „Mascheroder Straße“ erfolgt ist.

Frau Buschner erklärt, dass dies noch nicht erfolgt ist; die Maßnahme befindet sich in der Warteschleife.

Herr Bäumann fragt an, warum am Oderwaldparkplatz eine Leitplanke angebracht wurde.

Stadtbaurat Lukanic erklärt, dass dies vor kurzer Zeit hier in diesem Gremium so beraten und auch beschlossen wurde. Zielsetzung der Leitplanke ist, dass verhindert werden soll, dass dort LKW und Unbefugte stehen. Eine entsprechende Vereinbarung wurde mit der Straßenbaubehörde des Landes Niedersachsen geschlossen.

Herr Neumann weist darauf hin, dass die Stadt Braunschweig hinsichtlich beidseitig benutzbarer Radwege die Gesetzeslage wohl etwas anders auslegt. Zum Kreisel „Ahlumer Straße“ möchte **Herr Neumann** wissen, ob für die Zuwegung zum Einkaufsbereich etwas in Bezug auf den Trampelpfad geschehen ist.

Herr Licht berichtet, dass aktuell noch Abstimmungen mit dem Eigentümer des Grundstückes notwendig sind.

Herr Neumann interessiert, ob durch die Änderung der Verwaltungsvorschrift zur StVO hinsichtlich der Einrichtung von Streckenverboten auf 30 km/h für Kitas, Schulen etc. die Verwaltung eine Untersuchung der in Frage kommenden Stellen vornehmen wird.

Frau Buschner erläutert, dass sowohl einige Anträge hierzu vorliegen, als auch eine Prüfung von Amts wegen erfolgen wird.

Herr Meyer nimmt Bezug auf den seinerzeitigen vorab abgelehnten Antrag der AfD-Fraktion zu einer solchen Einrichtung im Bereich der Grundschule Halchter und fragt an, ob dieser Bestandteil des weiteren Prüfverfahrens der Verwaltung sein wird.

Frau Buschner bestätigt dies.

Punkt 6) Bauleitplanung der Stadt Wolfenbüttel - BP SD 9.1 "Klinikum - Neuer Weg"
hier: Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes SD 9 "Klinikum - Neuer Weg" gem. § 2 (1) BauGB
Vorlage: 0237/2018

Der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag ohne Enthaltungen einstimmig zu:

Für eine Teilfläche des rechtskräftigen Bebauungsplans SD 9 „Klinikum – Neuer Weg“, wie er in dem der Vorlage beigefügten Lageplan (Anlage 1) dargestellt ist, wird gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) der Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans gefasst.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung SD 9.1 "Klinikum – Neuer Weg".

**Punkt 7) Verkehrsberuhigung im Ortsteil Leinde
Vorlage: 0218/2018**

Der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag ohne Enthaltungen einstimmig zu:

1. Die Ausweisung einer Tempo-30-Zone in den zusammenhängenden Straßen Bäckerstraße, Triftstraße und Strukweg wird beschlossen.
2. Die Einrichtung von weiteren Tempo-30-Zonen in den Straßen Eulenstraße, Unter der Eiche und Kurzer Weg kommt gem. § 45 Abs. 9 Satz 1 StVO nicht in Betracht, da es sich um Sackgassen von geringer Verkehrsbedeutung und ohne weitergehende Verbindungsfunktion für den Fußgänger- und Radverkehr handelt.
3. Die Einrichtung eines Streckenverbotes von 30 km/h auf der Crammer Straße und der Kreisstraße (hier im Bereich der Kindertagesstätte) wird gesondert geprüft.

**Punkt 8) Maßnahmenbeschluss: Ahlumer Weg - Erneuerung der Fahrbahn und Gehweganlage
Vorlage: 0232/2018**

Der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag ohne Enthaltungen einstimmig zu:

Der Erneuerung der Fahrbahn und Gehweganlage im Ahlumer Weg in Wendessen wird wie dargestellt zugestimmt.

**Punkt 9) Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Wolfenbüttel vom 27.02.1991, in Kraft getreten am 07.06.1991
Vorlage: 0223/2018**

Herr Brix bittet um Darstellung, welche Fallkonstellationen hinsichtlich Außenbereich/Innenbereich tatsächlich Änderungen in der Abrechnung hervorrufen.

Erster Stadtrat Foraita vermutet, dass diese Satzungsänderung -bezogen auf die praktische Arbeit- wahrscheinlich gar keine Auswirkungen hat. Vielmehr handelt es sich um eine Präzisierung der zu regelnden Inhalte. **Erster Stadtrat Foraita** empfiehlt, dass die Vorlage erklärend erweitert, der Beratungsverlauf um den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ergänzt und die Beschlussfassung dieses Gremiums auf den 04.12.2018 vertagt wird. Diese Vorgehensweise steht der Beschlussfassung des Rates der Stadt Wolfenbüttel im Dezember nicht im Wege.

Vorsitzender Kiehne bittet um Wortmeldung, sofern ein stimmberechtigtes Mitglied des Ausschusses einen Einwand gegen die vorgeschlagene Vorgehensweise hat.

Der Ausschuss beschließt ohne Enthaltungen einstimmig die Vertagung des Tagesordnungspunktes unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen weiteren Vorgehensweise von Erstem Stadtrat Foraita.

Punkt 10) Erarbeitung einer Konzeption für Kunstwerke und Denkmale im öffentlichen Raum
Vorlage: 0226/2018

Herrn Kanter interessiert, ob der Stopp der weiteren Planungen auch die bereits beschlossenen Maßnahmen betrifft.

Stadtbaurat Lukanic bestätigt, dass dies im Grunde so ist. Neue Anregungen würden natürlich Berücksichtigung finden. **Stadtbaurat Lukanic** weist darauf hin, dass der Kulturausschuss nach seiner Beratung die Vorlage mit zwei Änderungen beschlossen hat:

1. Änderung auf Seite 2, 3. Absatz:

(...) Nach zwei Weltkriegen, dem Holocaust und der deutschen Teilung hat die Erinnerungskultur und die Debatte um den angemessenen Umgang mit Denkmälern und Gedenkorten **eine besondere Bedeutung (Austausch: Vorbildcharakter)** für Europa.

2. Änderung auf Seite 2, Punkt 2:

Als Teilnehmende sollen hinzugefügt werden: jede Fraktion im Rat der Stadt Wolfenbüttel benennt eine(n) Vertreter/Vertreterin für die Fachkommission.

Vorsitzender Kiehne befürwortet diese beiden Änderungen.

Der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag mit den beiden von Stadtbaurat Lukanic vorgetragenen und im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften beschlossenen Änderungen ohne Enthaltungen einstimmig zu:

„Das Verfahren wird – wie in der Vorlage aufgeführt – beschlossen.“

Da keine weiteren Wortmeldungen vorgetragen werden, schließt **Vorsitzender Kiehne** den öffentlichen Teil der 26. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt um 17:30 Uhr.

Uwe Kiehne
Vorsitzender

Ivica Lukanic
Dezernent IV

Matthias Ahl
Protokollführer